

Von: Bebber, Joachim [<mailto:Joachim.Bebber@autobahn.de>]

Gesendet: Dienstag, 13. April 2021 10:03

An: Stiller, Martin <martin.stiller@rhein-kreis-neuss.de>

Cc: Altay, Asuman <Asuman.Altay@autobahn.de>; Cleve, Norbert <Norbert.Cleve@autobahn.de>; Zadel, Guido <Guido.Zadel@autobahn.de>; Halbauer, Imke <Imke.Halbauer@autobahn.de>

Betreff: WG: LKW Abstellplätze an Autobahnen im Rhein-Kreis Neuss

Guten Morgen Herr Stiller,

bezüglich Ihrer Anfrage vom 31.03.2021 zu den Planungen weiterer LKW-Stellplätze an Autobahnraststätten oder -parkplätzen im Bereich des Rhein-Kreises Neuss durch die Autobahn GmbH möchte ich Ihnen folgenden Sachstand für einen Bericht vor dem Mobilitätsausschuss des Kreistages zur Verfügung stellen:

Die Grundlage zur Planung und zum Neubau von zusätzlichen LKW-Stellplätzen an Bundesautobahnen bildet ein mit dem Bundesverkehrsministerium abgestimmtes Lkw-Netzkonzept, welches sich am Bedarf der für 2030 prognostizierten Lkw-Parkstände orientiert, die sich ihrerseits aus dem für 2030 prognostizierten Lkw-DTV (durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke für Lkw) ergeben. Die Hochrechnung berücksichtigt u.a. den insgesamt zunehmenden Verkehr, z. B. aufgrund von Gewerbe- und Industrie-Ansiedlungen etc., außerdem wegen Baumaßnahmen absehbare Änderungen der Verkehrsflüsse in den betroffenen BAB-Netzbereichen.

Mit Stand 03/2021 ergibt sich folgender Bestand an Lkw-Stellplätzen auf den 16 Rastanlagen und 2 Autohöfen im Rhein-Kreis Neuss:

vorhandene Lkw-Parkstände (inkl. Misch-, Bus- und Groß- und Schwertransport-Stellflächen): **518**

vorhandene Lkw-Parkstände (wie vor, zusätzlich inkl. Autohöfe): **622**

Laut Lkw-Netzkonzept des Bundes sollen bis zum Jahr 2030 zusätzlich **282 neue Stellplätze** für Lkw auf Rastanlagen im Zuge von Autobahnen entstehen. Ein mögliches zusätzliches Potential an den vorhandenen bzw. zusätzlichen Autohöfen im untergeordneten Straßennetz ist darin nicht enthalten.

Aktuell befinden sich Planungen zur Erweiterung im Bereich der Tank- und Rastanlagen Vierwinden-Nord (Bauvorbereitung), Cloerbruch (Bauvorbereitung) und Geismühle (Planfeststellung) in der Bearbeitung. Bei den beiden erstgenannten T+R-Anlagen wird zur Zeit mit einer Umsetzung in den nächsten beiden Jahren ausgegangen. Der Planfeststellungsbeschluss zur T+R-Anlage Geismühle wird in diesem Frühjahr erwartet. Die Umsetzung soll in Abhängigkeit von dem in diesem Bereich zur Zeit betriebenen 6-streifigen Ausbau der A57 zwischen der AS KR-Oppum und dem AK Meerbusch ab dem Jahr 2024 erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen
Jochen van Bebber

Geschäftsbereichsleiter Planung
Niederlassung Rheinland
der Autobahn GmbH
Hansastraße 2, 47799 Krefeld
Tel.: +492151 819-390
Handy: +4915201590754
joachim.vanbebber@autobahn.de
www.autobahn.de